

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Oktober 2007



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2007:**Erneut weniger Arbeitslose
Arbeitslosenquote sinkt auf 4,8 Prozent**

„Ich freue mich, dass der positive Trend anhält und die Arbeitslosigkeit im Stadt- und Landkreis weiter zurückgegangen ist“, meint Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Damit ist die Zahl der Arbeitslosen in diesem Jahr bislang - abgesehen vom Monat August - kontinuierlich geringer geworden. Das gute Monatsergebnis führe ich auf den günstigen konjunkturellen Verlauf sowie die engagierte Arbeit meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurück.“

Ende des Monats waren im Agenturbezirk Heilbronn 11 455 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 451 weniger als im September und 2 883 oder 20,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank seit dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte auf 4,8 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2 979 Personen mussten sich im Oktober neu oder erneut arbeitslos melden, 3 431 konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Betriebe und Verwaltungen haben im Oktober 875 neue Arbeitsplätze angeboten, so dass im Agenturbezirk Heilbronn am Zähltag 4 272 Stellenangebote registriert waren.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Oktober 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Okt 07	Sep 07	Aug 07	Jul 07	Okt		Sep	Aug
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	19.590	19.977	20.555	20.817	-3.327	-14,5	-13,1	-15,4
ARBEITSLOSE								
Bestand	11.455	11.906	12.390	12.285	-2.883	-20,1	-19,8	-20,2
44,6% Männer	5.110	5.293	5.548	5.595	-1.734	-25,3	-25,6	-26,2
55,4% Frauen	6.345	6.613	6.842	6.690	-1.149	-15,3	-14,3	-14,6
1,9% Jugendliche unter 20 Jahren	223	338	390	246	-118	-34,6	-22,7	-26,6
9,7% Jüngere unter 25 Jahren	1.112	1.389	1.493	1.218	-483	-30,3	-27,5	-31,2
24,0% 50 Jahre und älter	2.749	2.803	2.903	3.050	-810	-22,8	-21,0	-20,3
11,4% 55 Jahre und älter	1.303	1.320	1.387	1.479	-472	-26,6	-25,7	-24,6
34,0% Langzeitarbeitslose	3.897	3.780	3.853	3.978	-1.334	-25,5	-31,1	-32,6
5,3% Schwerbehinderte	611	668	691	697	-161	-20,9	-9,5	-5,2
27,3% Ausländer	3.124	3.189	3.255	3.258	-625	-16,7	-17,1	-18,9
Zugang (Meldungen) im Monat	2.979	3.026	3.131	3.152	-210	-6,6	2,3	1,6
seit Jahresbeginn	29.237	26.258	23.232	20.101	1.663	6,0	7,7	8,4
Abgang im Monat	3.431	3.519	3.014	3.166	-236	-6,4	-3,3	2,4
seit Jahresbeginn	31.367	27.936	24.417	21.403	1.726	5,8	7,6	9,3
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	5,0	5,2	5,2		6,1	6,3	6,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,7	5,9	5,8		6,8	7,1	7,4
Männer	4,6	4,7	5,0	5,0		6,1	6,4	6,7
Frauen	6,4	6,7	6,9	6,8		7,6	7,8	8,1
Jugendliche unter 20 Jahren	2,1	3,2	3,7	2,3		3,2	4,1	5,0
Jüngere unter 25 Jahren	3,8	4,7	5,1	4,2		5,4	6,5	7,3
Ausländer	12,3	12,6	12,8	12,8		14,5	14,9	15,5
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	5.004	5.041	...	...	...	-20,3
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.799	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.344	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	9.752	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.272	4.391	4.561	4.582	-114	-2,6	16,0	10,5
dar.: ungefördert	3.807	3.867	4.074	4.173	-463	-10,8	5,5	2,0
sofort zu besetzen	4.150	4.263	4.411	4.466	-35	-0,8	18,4	19,2
Zugang im Monat	875	965	1.155	1.251	-930	-51,5	13,0	-9,1
ungefördert	827	863	1.007	1.240	-973	-54,1	1,1	-19,5
Zugang seit Jahresbeginn	10.467	9.592	8.627	7.472	-2.505	-19,3	-14,1	-16,3
ungefördert	9.358	8.531	7.668	6.661	-3.290	-26,0	-21,4	-23,3
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.563	1.563	1.543	1.515	35	2,3	-1,5	-3,3
Qualifizierung	830	666	573	700	46	5,9	-7,9	-13,8
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	21	31	37	47	-15	-41,7	-24,4	-24,5
Arbeitsgelegenheiten	545	536	546	883	-219	-28,7	-26,9	-26,4
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	19.590	8.126	11.464
ARBEITSLOSE			
Bestand	11.455	4.569	6.886
44,6 % Männer	5.110	1.851	3.259
55,4 % Frauen	6.345	2.718	3.627
1,9 % Jugendliche unter 20 Jahren	223	95	128
9,7 % Jüngere unter 25 Jahren	1.112	651	461
24,0 % 50 Jahre und älter	2.749	1.317	1.432
11,4 % 55 Jahre und älter	1.303	687	616
34,0 % Langzeitarbeitslose	3.897	883	3.014
5,3 % Schwerbehinderte	611	280	331
27,3 % Ausländer	3.124	813	2.311
Zugang (Meldungen) im Monat	2.979	1.514	1.465
seit Jahresbeginn	29.237	15.878	13.359
Abgang im Monat	3.431	1.658	1.773
seit Jahresbeginn	31.367	16.495	14.872
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	1,9	2,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	2,2	3,3
Männer	4,6	1,7	2,9
Frauen	6,4	2,7	3,7
Jugendliche unter 20 Jahren	2,1	0,9	1,2
Jüngere unter 25 Jahren	3,8	2,2	1,6
Ausländer	12,3	3,2	9,1
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.799		13.799
Empfänger Sozialgeld	6.344		6.344
Bedarfsgemeinschaften	9.752		9.752
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.563	1.299	264
Qualifizierung	830	428	402
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	21	0	21
Arbeitsgelegenheiten	545	-	545

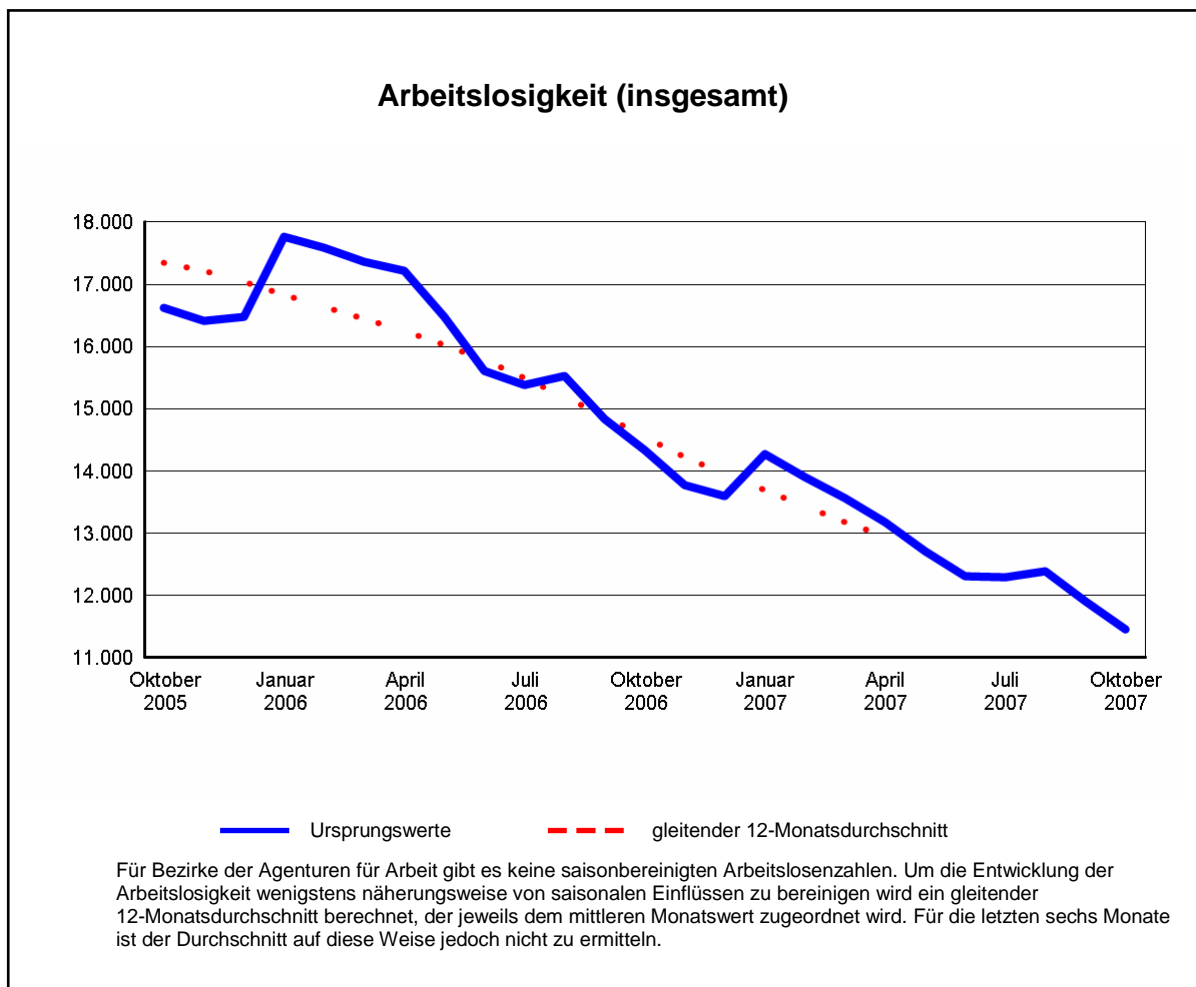
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Oktober 2007 um 451 auf 11.455 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.883 Arbeitslose weniger.

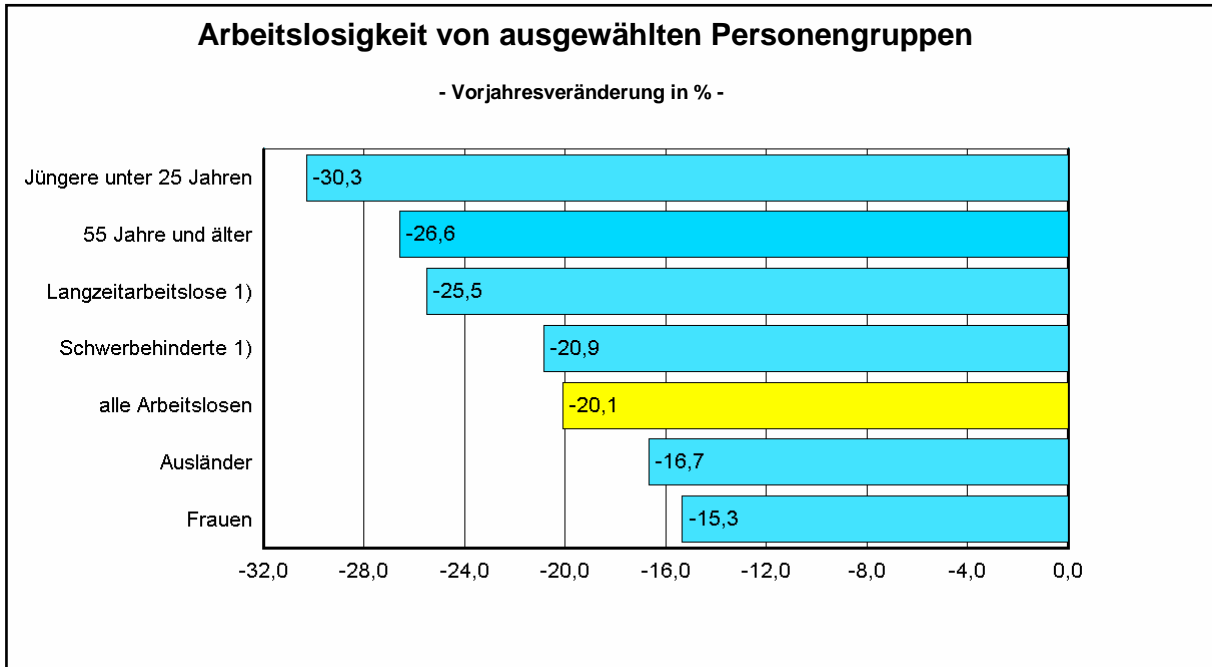
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 4.569, das sind 206 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 6.886. Das waren 245 Arbeitslose weniger als im Vormonat.



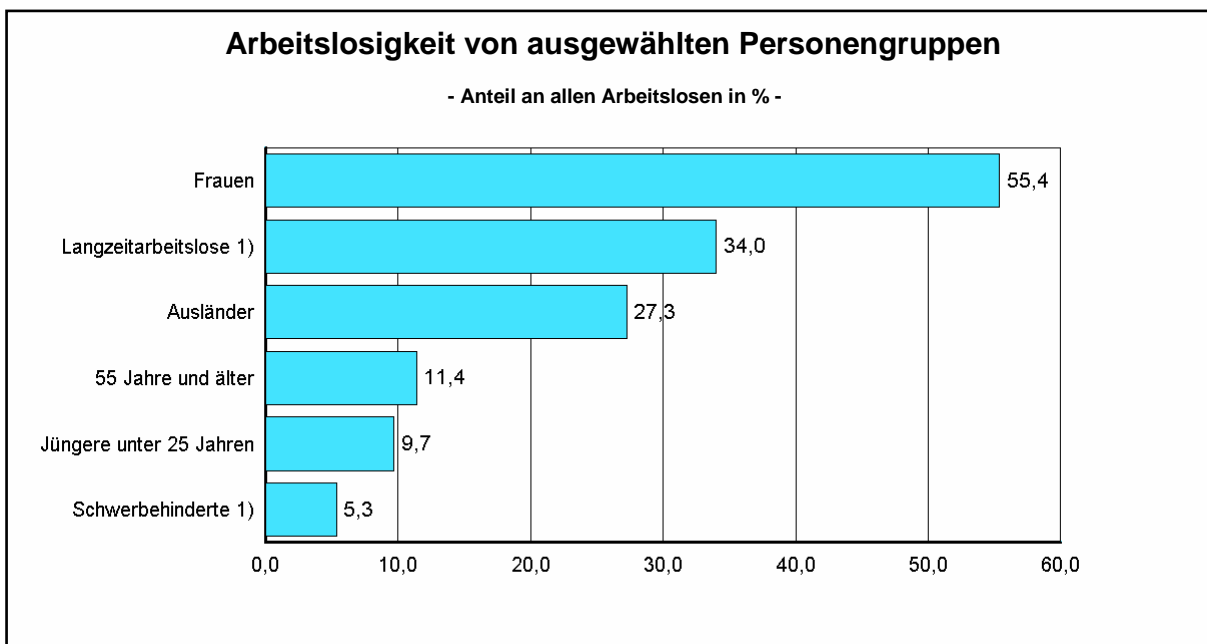
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Oktober 4,8%. Vor einem Jahr hatte sie bei 6,1% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Oktober waren 34% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.979 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 210 oder 7% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 3.431 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 236 oder 6% weniger als vor Jahresfrist.

1.148 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 96 oder 8% weniger.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	2.979	-210	-6,6	29.237	1.663	6,0
aus Erwerbstätigkeit	1.148	-96	-7,7	10.920	-934	-7,9
- Land- und Forstwirtschaft	4	0	0,0	53	-60	-53,1
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	60	-70	-53,8	726	-1.273	-63,7
- Baugewerbe	18	-20	-52,6	310	-459	-59,7
- Dienstleistungsgewerbe	252	-73	-22,5	2.577	-3.650	-58,6
aus Ausbildung/Qualifizierung	570	-142	-19,9	6.498	1.843	39,6
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	1.068	100	10,3	9.514	-199	-2,0

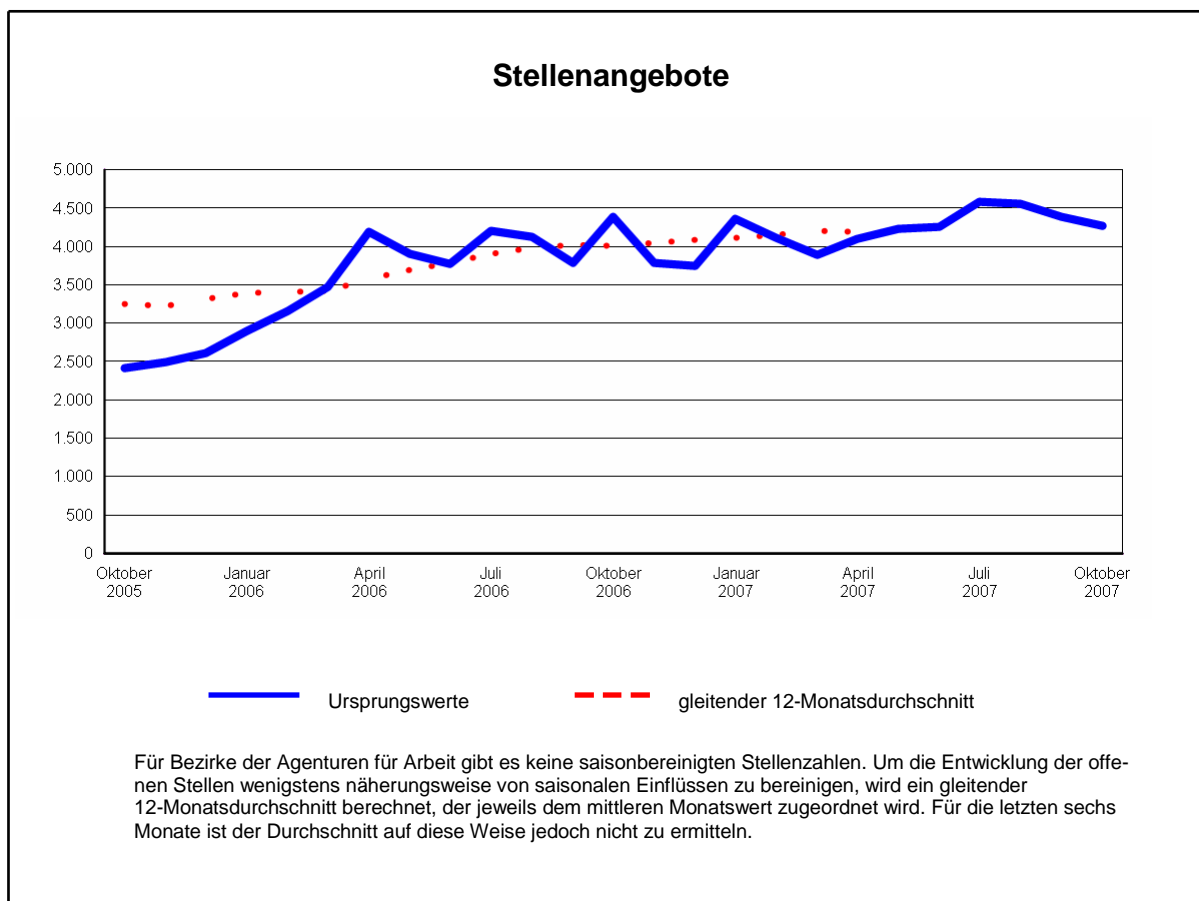
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Oktober 1.108 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 166 oder 13% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	3.431	-236	-6,4	31.367	1.726	5,8
in Erwerbstätigkeit	1.108	-166	-13,0	10.802	-451	-4,0
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	210	-115	-35,4	1.748	-472	-21,3
in Ausbildung/Qualifizierung	858	130	17,9	5.901	1.061	21,9
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	1.102	129	13,3	11.114	2.584	30,3

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Oktober 4.272 Stellenangebote registriert, gegenüber September ist das ein Rückgang von 119. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 114 Stellen weniger.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Oktober 875 Stellen, das waren 930 oder 52% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 10.467 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.505 oder 19%.

Im Oktober wurden 991 Stellen abgemeldet, 205 oder 17% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

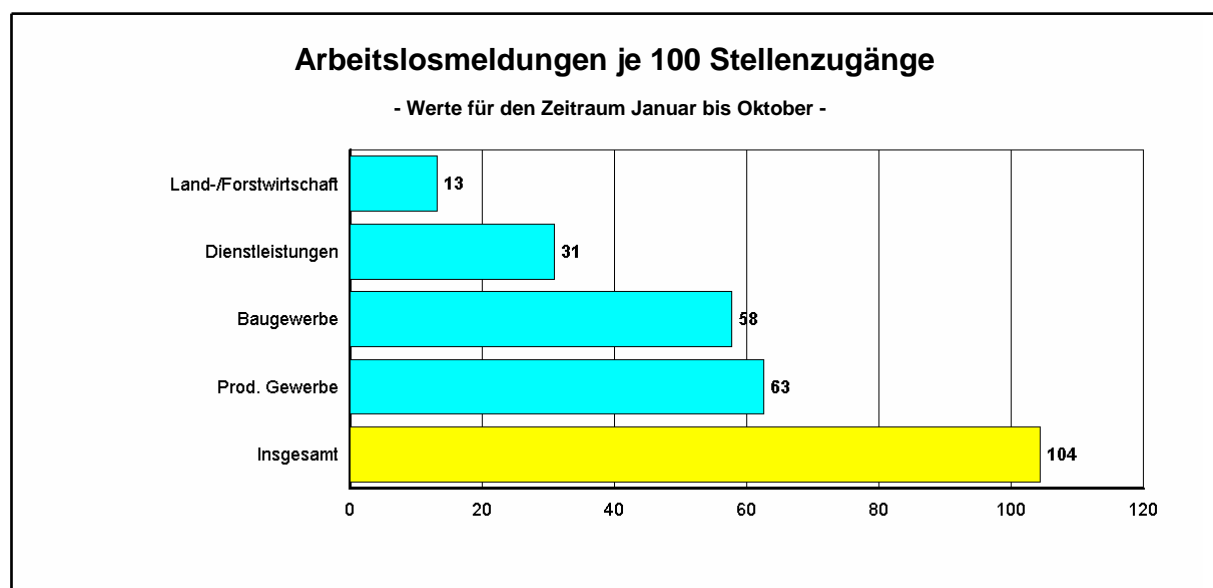
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Oktober zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	1.148	100	-96	-7,7	875	100	-930	-51,5
dar.: Land- und Forstwirtschaft	4	0,3	0	0,0	6	0,7	-736	-99,2
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	60	5,2	-70	-53,8	102	11,7	-36	-26,1
Baugewerbe	18	1,6	-20	-52,6	59	6,7	-48	-44,9
Dienstleistungen	252	22,0	-73	-22,5	706	80,7	-112	-13,7
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	82	7,1	-55	-40,1	152	17,4	-94	-38,2
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	105	9,1	-6	-5,4	426	48,7	-55	-11,4
öffentliche und private Dienstleister	65	5,7	-12	-15,6	128	14,6	37	40,7

Für den Zeitraum Januar bis Oktober ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



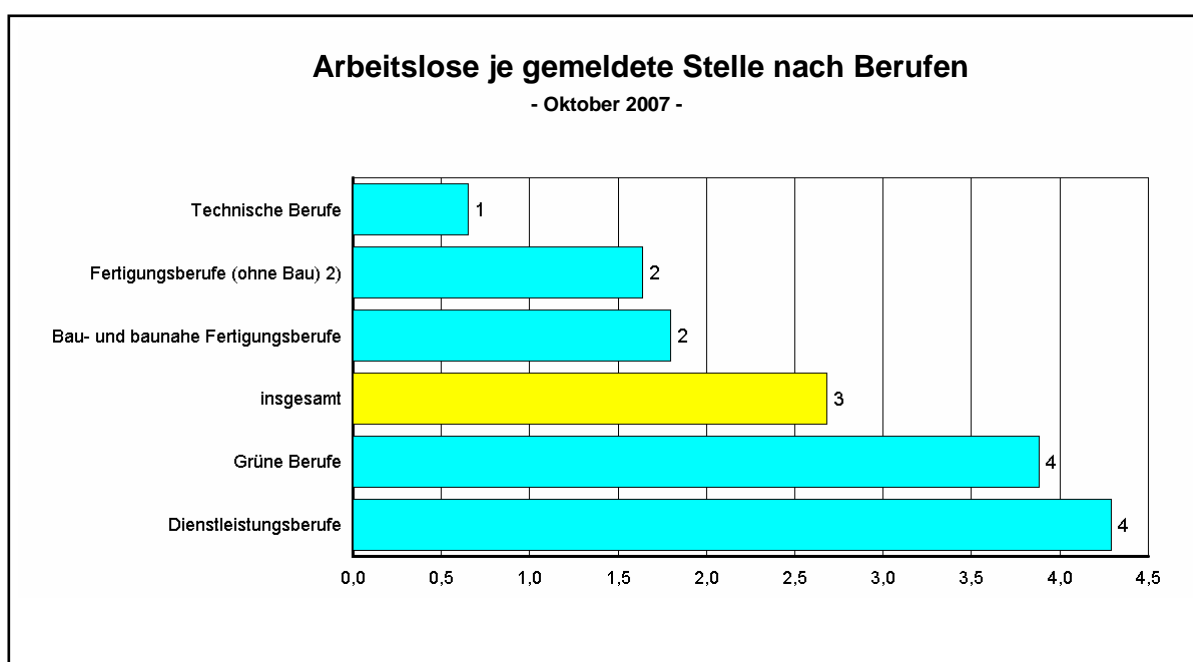
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Oktober stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	11.455	100	-2.883	-20,1	4.272	100	-114	-2,6
dar.: Grüne Berufe	167	1,5	24	16,8	43	1,0	-640	-93,7
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	3.496	30,5	-586	-14,4	2.134	50,0	295	16,0
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	542	4,7	-156	-22,3	302	7,1	-39	-11,4
Technische Berufe	201	1,8	-103	-33,9	308	7,2	96	45,3
Dienstleistungsberufe	6.231	54,4	-2.005	-24,3	1.452	34,0	145	11,1
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.219	10,6	-190	-13,5	316	7,4	44	16,2
Verkehrsberufe	1.143	10,0	-522	-31,4	434	10,2	-15	-3,3
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.470	12,8	-550	-27,2	273	6,4	64	30,6
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	275	2,4	-83	-23,2	41	1,0	21	105,0
Medien- und künstlerische Berufe	72	0,6	-34	-32,1	12	0,3	-23	-65,7
Gesundheitsdienstberufe	286	2,5	-41	-12,5	99	2,3	30	43,5
Sozial- und Erziehungsberufe	462	4,0	-112	-19,5	93	2,2	26	38,8
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.304	11,4	-473	-26,6	184	4,3	-2	-1,1

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



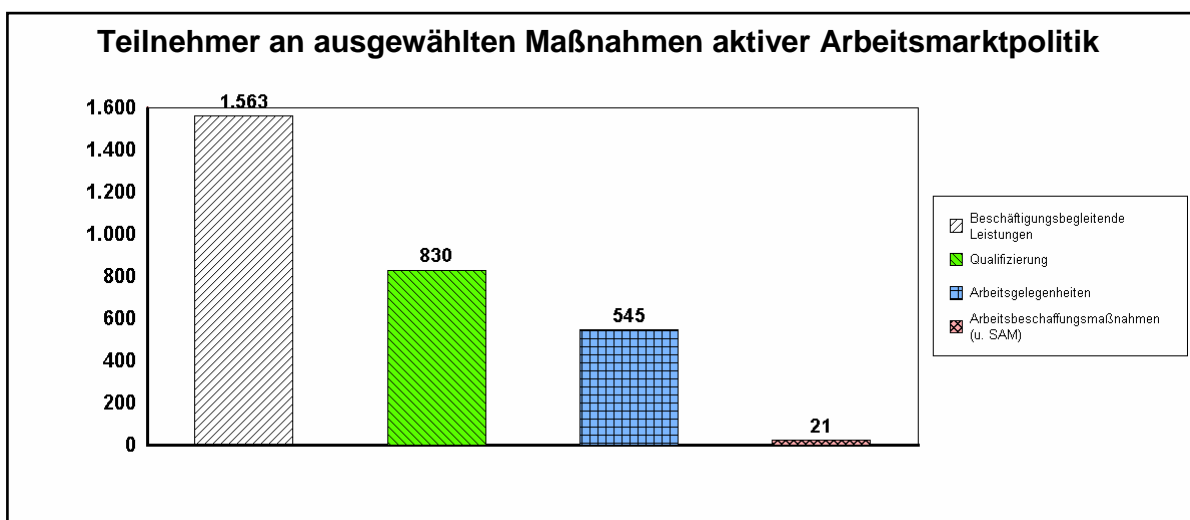
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Oktober 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.563	0	0,0	35	2,3
davon in: abhängiger Beschäftigung	592	48	8,8	193	48,4
Selbständigkeit	971	-48	-4,7	-158	-14,0
darunter: Gründungszuschuss	579	0	0,0	497	606,1
Existenzgründungszuschuss	362	-42	-10,4	-420	-53,7
Qualifizierung	830	164	24,6	46	5,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	21	-10	-32,3	-15	-41,7
Arbeitsgelegenheiten	545	9	1,7	-219	-28,7



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Oktober 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	166	17	11,4	1.730	145	9,1
davon in: abhängiger Beschäftigung	99	16	19,3	1.044	289	38,3
Selbständigkeit	67	1	1,5	686	-144	-17,3
darunter: Gründungszuschuss	66	21	46,7	609	526	633,7
Qualifizierung	653	69	11,8	5.423	328	6,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	2	-14	-87,5	53	-33	-38,4
Arbeitsgelegenheiten	99	-50	-33,6	1.507	-358	-19,2

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.